



**Titel** „Systemisches Arbeiten mit dem Systembrett  
in der Jugendhilfe und Beratung“

- Aufstellungen mit dem Systembrett in der Arbeit mit Jugendlichen-

**Inhalt:** Situationen werden häufig nicht nur unterschiedlich bewertet und interpretiert, sondern auch schon verschieden wahrgenommen. Diese Wahrnehmungen klar zu differenzieren und zu verdeutlichen, dar zu stellen und damit zu verbalisieren, ist das Ziel bei der Arbeit mit dem Systembrett. Dabei gibt es keine schlechte oder gute Wahrnehmung, sondern höchstens Unterschiedliche, die wieder zu unterschiedlichen Deutungen führen können und damit zu vielfältigen Schlussfolgerungen kommen können . . . und damit auch unterschiedliche Handlungsoptionen zu lassen.

Beim Darstellen von Situationen mittels des Systembrettes schalten wir auch mehre intuitive Ebenen in unserer Wahrnehmung frei, es fließen unbewusste Anteile und Aspekte in die reale Aufstellung mit ein. Situationsbeschreibungen werden so bereichert und lassen sich leichter rekonstruieren. Das Deuten der aufgestellten Situation kann nun leichter aus verschiedenen Perspektiven geschehen, ohne dass man sich frühzeitig in einer Deutung verrennt. Alternativen bzw. Lösungen lassen sich kreativer entwickeln.

Auch ist die Zusammenarbeit am Brett leichter und spielerischer zu gestalten, und sie ist weniger anfällig für Übertragungsphänomene.

**Zielsetzung:** Sie lernen Grundlagen und Hypothesen zur Methode „Systembrett“ kennen. Sie lernen die Bedeutung der einzelnen Aspekte für die beteiligten Personen und ihre Kommunikationsgestaltung kennen.

**Methodik:** Impulsreferat, Kleingruppenarbeit, Fallarbeit

**Zielgruppe:** SozialpädagogInnen, ErzieherInnen , BeraterInnen, BeratungslehrerInnen, etc. .

**Themen:** Systemische Beobachtungskategorien; Systemische Haltung.

**Dauer:** 9.30 – 17.00 Uhr

**Ort:** Oldenburg

**Termin:** Siehe aktuelle Termine / Inhouse auf Anfrage

**Kosten:** € 105,00 mit Verpflegung

**Leitung:** **drs. Paul van der Horst** (Lehr-Supervisor & Organisationsberater DGSv)  
**Dipl. Sozialpäd. Gabriele Ludwig** (Lehrsupervisorin DGSv)

**Information:** [www.denkbar-ol.de](http://www.denkbar-ol.de)